Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Puck. Besten Dank. Der Lichtmeß-Gedanke erscheint uns sehr passend. — **W. K. i. B.** Dank. Wir müssen uns dabei bescheiden, was unser Zeichner zu der Sache sagt. — **Horsa.** Je nach Bedarf; die Segel sind alle g'schwellt. Gruß! — **Hilarius.** Sie werdin's jetzt noch früh genug hören, vielleicht läutet ihnen schon das linke Ohr. Gruß! — **C. F. i. S.** Dank. Das thut sehr gut. — **Lerche.** Bravo für heute und vor mit den zwei Gsätzli! — **J. K. i. A.** War uns sehr willkommen.

Ja, die Krähen sind schlimm am Strand der Aar'
Sie horsten auch an der Limmat gar
Und hacken mit ihren Schnäbeln ein
Auf Jeden, der nicht schwarz will sein,
Auf Alt und Jung, wir sehn's in Baden.
Daß sie den Tauben nicht mehr schaden
Und einzög' wieder tol'ranter Sinn:
Fehlt mehr als je uns ein — Augustin!

K. A. i. E. Sobald's Platz giebt, gern. Gruß! — **Falk.** Mit Dank verwendet. **C. M. i. N.** Wenden Sie sich an den Männerchor Helvetia in Neapel, der hat seit vielen Jahren unser Blatt. Wenn Sie ein guter Tenorsänger sind, so wären das ja zwei Fliegen auf einen Schlag! — **K. B. i. Z.** Das englische Parlament ist heute eröffnet worden, deshalb befindet sich auch der arme Dewet jetzt wieder auf der Flucht. Das Schönste aber ist doch die neueste Nachricht, der Mordbrenner Kitchener wolle jetzt Farmen anlegen, nachdem er deren unzählige zerstört und verbrannt hat und — Gemüse pflanzen. Den pot au feu dazu werden ihm die Buren schon einheizen und — profit Mahlzeit! — **U. O. i. G.** Dank. Dem Zeichner zur Begutachtung übergeben. — **Ottolinski.** Ja, den „Handelscourier" haben wir gelesen mit seinen Randbemerkungen über den „Nebelspalter". Wir halten uns aber nicht weiter dabei auf, wundern uns vielmehr, daß Sie diesbezüglich die fünftletzte Zeile unseres Briefkastens in Nr. 2 d. J. wie es scheint übersahen, sonst wäre offenbar Ihre Bemerkung unterblieben. Gruß! — **F. O. i. L.** Daß der obskure Normann-Schumann einen wackern Mann wie Redaktor Schmidlin in Luzern so besudelt, gleicht dem Gebahren solcher Wichte. Es ist überhaupt eine beliebt Art derartiger Charaktere, Tote zu lästern, die nicht mehr antworten können. Diese Zeile ist ohnehin schon zuviel für diesen Helden, von einem Vers ganz zu schweigen. Gruß! — **A. R. i. A.** Ja, verwirrt kann man schon sein, bei solchen Erlebnissen. Aber daß es einem Raubmörder vor dem Kriminalrichter passirt, daß er ausruft: „Herr Kriminalrat, ich habe total den Kopf verloren!" geht doch über's Bohnenlied. Das kam denn wirklich auch dem Beamten so vor, so daß er schnell ergänzte: „Aber wer wird denn so voreilig sein? Nach dem Spruche des Schwurgerichts ist's doch dazu immer noch Zeit!" — **W. C. i. O.** Wir empfehlen Ihnen den Amerikanischen Schweizerkalender 1902 im Verlag der „Amerik. Schweiz.-Ztg.", prächtig ausgestattet und flott geschrieben. Zu haben auch bei F. Festersen, Basel. — **E. H. i. B.** Herzliche Gratulation und Gruß. — **C. R. i. B.** Es ist eine bekannte Thatsache der geistige Rückgang unseres Zeitalters, die schon oft genug von einsichtigen Männern mit Bedauern konstatiert wurde. Die geistige Richtung der Gesellschaft ist viel zu utilitaristisch im Zeitalter des Dampfes, Telegraphen, Telephon und anderer weitausschauender Erfindungen. Der Einzelne kann sich mit Erfolg nicht dagegen wehren. Die Zeit ist aber nahe, wo der Mensch sich wieder auf seine Ideale besinnt, besinnen muß, will er nicht bei vollen materiellen Gutern geistig verarmen. Litteratur, Kunst, Satire, Humor, Witz und auch die Mode leiden unter dem herrschenden Zustande. Es geht aber nicht an, Einzelne für die Kalamität verantwortlich zu machen, zumal das ganze Gros der Zeitgenossen die Schuld daran trägt und Vereinzelte den perversen Ideen der Gesamtheit nicht Halt gebieten können.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich
Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Luzern

F. H. Knecht, Schuhmacher
Schuhhandlung und Massgeschäft
Zürich III
3 Zeughausstrasse 3, bei der Kaserne
empfiehlt sein Lager in
Schuhwaren
Spezialität:
Offiziers-Reitstiefel
Jagdschuhe und Gamaschen. Leder-Gamaschen.
Neueste und eleganteste Formen.
Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.
Grosses Lager in Sporen.
Reparaturen prompt und billig.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 6-52
Aug de Kennen,
Zürich I.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77 4-52

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3,50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. [21-13
R. Gennert, 80 N, Fbg. St. Martin, Paris.

Kräftigungsmittel.
Herr Oberstabsarzt **Dr. med. Ruff** in **Möhringen** (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, **dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam."
Herr **Dr. med. Grill** in **Ludwigsburg** (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem **Lungenschwindsüchtigen** angewandt. **Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient.** Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf." Depots in allen Apotheken. 1-5
Nicolay & Co., Zürich.

Für Zitherspieler!
Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **C. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.
R. Lechleitner's Wwe
20-78] Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

EmmenthalerKäse Ia und IIa Qualität
Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13
89-26 **Rahmkäschen und Tilsiter**
in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

Zu verkaufen.
Der schönst gelegene Landsitz am Zürichsee mit grossem Garten, Seefront 200 Meter, laufendem Brunnen etc. — Nähe von Dampfschwalben- und Bahnstation. — Geeignet für Institut, Anstalt oder Fremdenpension. — Anzahlung nach Uebereinkunft.
Offerten unter Chiffre **J. K. 100** an die Expedition d. Blattes.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke.

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16

Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Biel „Hotel Central" Bienne

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den **H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten** bestens.

Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.

Centralheizung ❀ Elektrisch Licht.

Zag Q 88 **F. Marti** (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

Basler

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden

General-Agentur Zürich: 17-5

A. Gattiker, Theaterstrasse 14.

Gesetzlich geschützt!

Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von **„Riol"**. **Riol** ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass **ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. spurlos verschwinden** nach Gebrauch von **„Riol"**. **„Riol"** ist das beste Kopfhaarreinigungs-Kopfhaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. **„Riol"** ist auch das natürlichste und beste Zahnputzmittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit **„Riol"** nicht vollauf zufrieden ist.

„Riol" wird anstatt gewöhnlicher Seife benützt. Wer **„Riol"** einmal benützt bleibt ewig dankbar. **Preis per Stück Fr. 1.25**, gegen Einsendung von **Fr. 1.35** (auch Briefmarken) **franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.—** franco. Versand durch das Generaldepôt **Versandhaus Chronos, Basel**.

H. 19320. 976

Act- Photograph. nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Voreinsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.)
111-12 **S. Recknagel Nachf., München I.**
Einz. wirkl. künstl. u. schönste Col Oril. -Aufng.

Amtlich beglaubigte

5/13 **Heilberichte.**

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fußgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt-Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.
Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm mit Kopf, Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, in Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonoms. Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Meßstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Naß, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstraße 405, **Glarus**.

Männer-Krank-heiten, deren Verhütung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrung: neu bearbeitetes Werk, über 300 Seit., viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechts-Nervenzerrüttung, Folgen nervenruinirender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu bezieh. vom Verfasser *Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.*

Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände

fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,

JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 64.